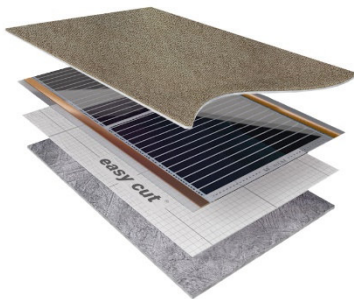




Vielen Dank, dass Sie sich für eine Mi-Heat Fußbodenheizung in Ihrem Wohnwagen entschieden haben. Diese Kurzanleitung soll Sie bei der Installation Ihrer Fußbodenheizung unterstützen und etwaige Fragen im Vorfeld klären. Bitte lesen Sie diese Anleitung daher zunächst vollständig durch, bevor Sie mit der Montage beginnen. Vorsorglich möchten wir darauf hinweisen, dass Arbeiten an 230V Netzspannung für Laien gefährlich sein können und deshalb nur von Fachkräften ausgeführt werden dürfen.

Empfohlener Aufbau:



Oberbelag

Mi-Heat Heizfolie

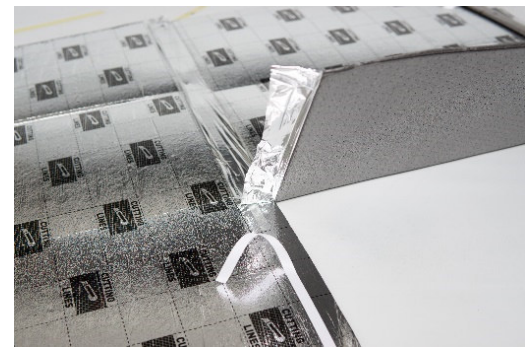
Heizfilm-Unterlage 1,5mm (optional erhältlich)

Untergrund

Montage:

Stellen Sie zunächst sicher, dass der vorhandene Untergrund völlig eben und sauber ist. Nun können Sie die Mi-Heat Heizfolie direkt auf dem Untergrund auslegen.

Optional ist eine 1,5mm starke Heizfilm-Unterlage erhältlich, die unterhalb der Heizfolie angebracht wird. Die Heizfilm-Unterlage dient als Wärmeisolierung und schützt den vorhandenen Boden vor ungleichmäßiger Ausbleichung. Die Heizfilm-Unterlage sollte flächendeckend auf dem Untergrund verlegt werden. Durch das Einschneiden der Heizfilm-Unterlage können zudem etwa 1,5mm der 3mm dicken Anschlusskabel / Anschlussstellen aufgenommen werden. Die Nahtstellen können mit unserem optional erhältlichen Alu/PET-Dichtband oder einem anderen Klebeband abgedichtet werden.



Achten Sie darauf, dass sich die einzelnen Bahnen der Heizfolie nicht überlappen. Auch die Anschlusskabel, mit Ausnahme des Bodensensors, dürfen nicht unmittelbar unter oder über der Heizfolie verlaufen. Fixieren Sie abschließend alle Komponenten mit einem geeigneten Klebeband (z.B. unserem temperaturbeständigen OPP-Tape) am Untergrund.

Tipp: Sollte eine Heizfolie zu lang sein, können Sie diese bei Bedarf kürzen. In der Regel haben die Heizfolien entsprechende Markierungen, an denen die Heizfolie durchgeschnitten werden kann. An diesen vorgesehenen Trennstellen ist es ausreichend, wenn nur die Kupferleiter links und rechts mit Isolierband isoliert werden. Ein Durchtrennen der Heizfolie ist aber auch in anderen Bereichen (außerhalb der vorgesehenen Trennstellen) möglich, jedoch muss die Schnittkante dann vollflächig isoliert werden.

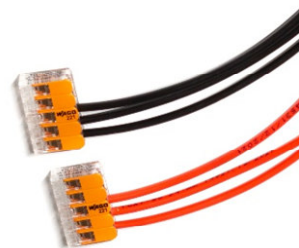
Wichtig: Gegenstände mit mehr als 6cm Durchmesser dürfen nicht dauerhaft auf der Heizfolie platziert werden, da sonst die Gefahr eines Wärmestaus gegeben ist. Im Wohnwagen trifft dieses besonders auf Tische mit großem Sockelfuß zu. Aber auch Hundekissen oder andere Gegenstände können einen Wärmestau erzeugen, der ggf. zu Beschädigungen der Heizfolie und/oder des Bodenbelags führen kann. Diese Bereiche sollten entsprechend ausgespart werden.





Nachfolgend wird der Bodensensor des Thermostaten verlegt. Dieser sollte etwa 10cm auf einer der Heizfolie liegen, damit die Temperatur korrekt gemessen werden kann. Idealerweise sollte der Bodensensor in einem Bereich platziert werden, auf dem nicht ständig gelaufen / gestanden wird, um diesen vor eventuellen mechanischen Beschädigungen zu schützen. Auch hier kann die Heizfilm-Unterlage wieder etwas eingeschnitten werden, um einen Teil der Sensorleitung aufzunehmen.

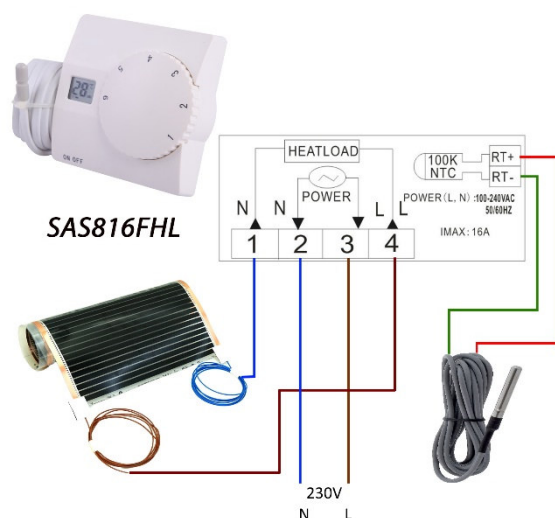
Im letzten Schritt erfolgt der Anschluss des Thermostaten. Fassen Sie hierzu zunächst alle Anschlussleitungen der Heizfolien in zwei WAGO-Klemmen zusammen. Der Anschluss der Heizfolien erfolgt **parallel verdrahtet**, also alle gleichfarbigen Kabel werden jeweils in einer eigenen WAGO-Klemme verbunden. Je nach der gewählten Betriebsspannung können beim Thermostaten unterschiedliche Modelle zum Einsatz kommen. Nachfolgend finden Sie die Anschlusspläne der beiden gängigsten Modelle Mi-10 und SAS816FHL.



Mi-10



Mi-10



SAS816FHL

Weitere ausführliche Informationen sowie einige Videos zur Planung, Installation und Anwendung der Wohnwagen Fußbodenheizung finden Sie auf unserer Webseite www.infrarot-fussboden.de oder unter folgendem QR-Code:



Dokumentation © 2022 Mi-Heat Heizsysteme GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf diese Anleitung auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert oder vervielfältigt werden. Es ist möglich, dass das vorliegende Handbuch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keinerlei Haftung.